



KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT
RAUM OBERNDORF MIT DEN GEMEINDEN
ALTOBERNDORF | BEFFENDORF | BOCHINGEN | EFFENDORF
HARTHAUSEN | HOCHMÖSSINGEN | OBERNDORF | TALHAUSEN

GEMEINDEBLATT

KONTAKTE

12.10.24 – 03.11.24

24. Jg. Nr. 17



Katakombenkunst: Anker in Kreuzform

**Was gibt mir Halt?
Wo bin ich verankert?**
ÜberLeben, Tod und Sterben

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist das Gesetz der Natur: geboren werden, aufblühen, erwachsen werden, leben, welken, gebrechlich werden – sterben. Für Pflanzen, Tiere, Menschen ist das so – oder nur fast? Der Mensch ist das einzige Wesen, das um den Tod, der „ganz gewiss“ ist, weiß, dennoch bleibt vieles ungewiss. Der Tod ist weit mehr als das biologische Aufhören von Lebensfunktionen. Der Tod stellt uns vor viele Fragen. Er ist eine Herausforderung und Bedrohung. Der Tod kann erschüttern und er löst Trauer aus. Er macht bange, ratlos, zweifelnd. Die Auseinandersetzung mit dem Tod ist eine zentrale Frage des Menschseins und somit zentral für alle Religionen. Wir glauben, dass der Tod nicht das letzte Wort hat und Gott sich auch im Tod als derjenige erweist, zu dem wir sagen können: Zukunft – du gehst mit (Jahresthema). Oder biblisch, wo ER in Ex 3,14 sagt „Ich werde dasein“ Wir sehen es als eine wichtige Aufgabe an, Menschen in Trauer und Tod zu begleiten. Das Jahr über und jetzt im bevorstehenden „Totenmonat November“, an Allerheiligen und Allerseelen. Dazu laden wir ein. Die unmittelbar Betroffenen und besonders auch die Gemeinden.

Pfarrer Martin Schwer

Vermeldungen

Weltmissionssonntag am 27. Oktober



In der Aktion zum **Weltmissionssonntag am 27. Oktober 2024** stellt *missio* an Beispielen konkreter Geschichten Frauen vor, die trotz der geschlechterspezifischen Ungerechtigkeiten nicht in der Opferrolle verharren, sondern mit Hilfe der Kirche ihr volles **Potential entfalten** und ihrer Stimme Gehör verleihen.

Der Oberndorfer **Missionsausschuss** begeht den *missio*-Sonntag mit Solihock bereits am **Sa. 19.10.2024 mit einer Wortgottesfeier um 18:00 Uhr in St. Michael**. Nach dem Gottesdienst steht die Einladung zur Vesperstube mit Fingerfood und Getränken ins Pfarrhaus. Auch gibt es dort wie auch schon in der Kirche Sponsorenzettel für diesen Solihock.

Das Pastoralteam – Örtliche Begleitung

Die Zuordnungen der örtlichen Begleitung wurde neu verteilt. Der „Örtliche Begleiter“ steht in engerem Kontakt zu den Gewählten Vorsitzenden und ist bei den KGR-Sitzungen anwesend. Er ist erster Ansprechpartner bei Gemeindeveran-

staltungen und für die örtlichen Vereine und Gruppen.

- **Altoberndorf:** Pfarrer Schwer/ Pastoralreferentin Wannenmacher-Hellstern (*ab Mitte Dez.*)
- **Beffendorf:** Pfarrer Deiß
- **Bochingen:** Diakon Brehm
- **Epfendorf:** Pfarrer Schwer
- **Harthausen:** Pfarrer Schwer
- **Hochmössingen:** Pastoralreferentin Wannenmacher-Hellstern (*ab Mitte Dez.*)
- **Oberndorf:** Diakon Brehm
- **Talhausen:** Pfarrer Deiß

Unberührt davon sind Zuständigkeiten für Katechesen und weitere pastorale Felder, die von Teammitgliedern für die gesamte Seelsorgeeinheit verantwortet werden sowie die Gottesdienste, die einem regelmäßig erstellten Plan entsprechend „rollierend“ verteilt und übernommen werden. *Pfarrer Martin Schwer*

Gruppen und Verbände

Epfendorf

Bibel teilen

Am Montag, den 28. Okt. um 19.30 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus. Wir lesen miteinander aus dem Johannes Evangelium

Hochmössingen:

Die Regenbogengruppe trifft sich wieder am Fr. 25. Oktober von 17 – 18:15 Uhr im Gemeindehaus St. Otmar. Wir wollen gemeinsam die Bibel entdecken, beten, basteln, spielen und vieles mehr.

Oberndorf-Lindenhof

Geistliche Schriftlesung: Wenn wir gemeinsam hören und über einen Text aus der hl. Schrift ins Gespräch kommen, geht uns Neues auf. Wir laden zum Schriftgespräch über einen Text zum

kommenden Sonntag ein am Donnerstag **24.10. um 19:00 Uhr.** Schön, dass Lisbeth Schmidt, Ringstraße 15 Ihr Wohnzimmer als „Hauskirche“ dafür zur Verfügung stellt. Herzliche Einladung

Gottesdienste

Beffendorf

Im Rosenkranzmonat Oktober beten wir jeden Sonntag um 19.00 Uhr eine Rosenkranzandacht.

Beffendorf

**Herzliche Einladung
zum Seniorengottesdienst
mit Spendung des Sakramentes der
Krankensalbung
am Freitag, 18. Oktober 2024
um 14.30 Uhr im Gemeindehaus**

Das Sakrament der Krankensalbung dient zur Aufmunterung Heilung, Stärkung und Bewältigung der schwierigen Situation. Wir feiern in gewohnter Weise im Stuhlkreis, so dass Sie nicht stehen oder knien brauchen. Im Anschluss sind alle recht herzlich eingeladen, gemütlich bei einer Tasse Kaffee und Kuchen noch ein Schwätzchen zu halten. Gesprächsbedarf wird es ganz bestimmt geben. Gerne bieten wir einen Fahrdienst an. Sie können sich bei Gerhilde Kieninger Tel.: 7127 oder Ute Lauble 870 367 melden. Wir holen Sie ab und bringen Sie auch wieder nach Hause.

Bochingen: KINDERKIRCHE

Ganz herzlich laden wir alle Kinder ein, zur Kinderkirche am Sonntag, 20. Oktober um 10.30 Uhr im Gemeindehaus. s. auch die Anzeige in diesem KONTAKTE auf Seite 7. Denn **"Winziges kommt ganz groß raus"**.

Epfendorf: Am Sonntag **27. Oktober** findet der Vorstellungsgottesdienst der

Erstkommunionkinder 2025 statt. Mit einer Wort-Gottes-Feier begrüßen wir die fünf künftigen Erstkommunionkinder

Hochmössingen

Auf Wunsch der Eltern wird am Samstag, 12. Oktober Toni Bantle getauft und in die Gemeinde aufgenommen. Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Hochmössingen

Die Krankenkommunion

bringen die Kommunionhelferinnen am Fr. 18. Oktober ab 8.45 Uhr all denen, die auf Grund ihres Befindens das Haus nicht mehr verlassen können. Für neue Anmeldungen zur Hauskommunion melden Sie sich im Pfarrbüro Tel: 3435

Hochmössingen

Cäcilienfest des Kirchenchors

Der Kirchenchor St. Otmar Voices feiert am **Sa. 19. 10.** um **17:00 Uhr** das Cäcilienfest mit einem Gottesdienst in der Kirche. Herzliche Einladung! Deshalb **fällt der Gottesdienst am So. 20. Oktober aus.**

Hochmössingen

Keine Abendmesse am Do. 31. Oktober

Hochmössingen

Abendmesse donnerstags

Ab November findet die Abendmesse wie gewohnt im 2wöchigen Rhythmus bereits um 18:00 Uhr im Gemeindehaus St. Otmar statt. De erste Termin ist der 14.11.

Oberndorf und Harthausen:

2 x Hubertusmesse!

Oberndorf, St. Michael am 27.10:

Einladung zur Hubertusmesse

der Kreisjägersvereinigung Rottweil und des Hegerings Oberndorf am Sonntag, den

27.10.2024 um 10:30 Uhr in der St. Michaels-Kirche in Oberndorf

Die Hubertusmesse ist eine alte jagdliche Tradition, die liturgisch an die Achtung des Jägers vor dem Geschöpf erinnert. Am 27.10. lässt der die Kreisjägersvereinigung Rottweil und der Hegering Oberndorf diesen schönen herbstlichen Brauch um 10:30 Uhr in der St. Michael-Kirche in Oberndorf a.N. aufleben. Für diesen stimmungsvollen Gottesdienst wird die Kirche jagdlich geschmückt sein und die Bläsergruppe wird mit ihren Jagdhörnern für eine feierliche Atmosphäre sorgen.

Dazu sind nicht nur alle Jäger, sondern die ganze Bevölkerung sehr herzlich eingeladen.

Nach der Hubertusmesse lädt der Hegering Oberndorf herzlich ein zum



Mittagessen ins Don-Bosco-Haus.

Harthausen, am Sonntag 3.11.

Einladung zur Hubertusmesse in der Pfarrkirche St. Michael. **um 10.30 Uhr**

Die Parforcehornbläsergruppe des Hege-



rings Rottweil und der Singkreis „Le Chörle“ aus Harthausen gestalten in der Pfarrkirche St. Michael Harthausen am Hubertustag, Sonntag, den 3. November 2024 um 10.30 Uhr eine Hubertusmesse musikalisch. Die Parforcehornbläsergruppe des Hegerings Rottweil spielt bekannte Jagd-Fanfaren. Der Singkreis „Le Chörle“ bringt die vom Chorleiter Harald Butsch komponierte „Hubertusmesse“ mit dem Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei zu Gehör. Alle Gottesdienstbesucher dürfen sich gesänglich mit schönen Liedern aus dem Gotteslob an dem Festgottesdienst beteiligen.

Beffendorf

Neue Kirchenpflegerin in Beffendorf

Bereits vor den Sommerferien hat in Beffendorf der langjähriger Kirchenpfleger Manfred Haaga die Kassengeschäfte an die **neue Kirchenpflegerin Annette Saur** übergeben. Über 20 Jahre hat Manfred Haaga dieses Amt zuverlässig und gewissenhaft ausgefüllt. Wir sind dankbar, dass Manfred Haaga weiterhin ehrenamtlich tätig bleibt und u.a. die kirchlichen Gebäude verwaltet und die Belegungen des Gemeindehauses übernimmt. Außerdem freut es uns sehr, dass wir mit Annette Saur eine kompetente und engagierte Frau für diesen Posten gefunden haben.

Im Gottesdienst am **So., 20. Oktober**, wollen wir Manfred Haaga danken und Annette Saur in ihrem Amt herzlich willkommen heißen.

Beerdigungsdienst

Ihre Ansprechpartner sind:

vom 14.10. – 19.10. Pfarrer Martin Schwer
vom 21.10.– 26.10. Diakon Thomas Brehm
vom 28.10.– 02.11. Diakon Thomas Brehm
vom 04.11. – 09.11. Pfarrer Martin Schwer

Termine und Sitzungen

Epfendorf

Am Mittwoch, 23. Oktober um 19.30 Uhr ist die nächste Kirchengemeinderats-sitzung.

Harthausen

Der Singkreis „leChörle“ trifft sich am 22.10. um 20.00 Uhr im Gemeinderaum St.Michael zur Singprobe. Neuzugänge sind herzlich willkommen

Oberndorf: Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten KGR-Sitzung am Montag, 14.10 um 19 Uhr im Don-Bosco-Haus.

Gemeinsamer Ausschuss: Am Donnerstag 17.10. trifft sich um 19:30 Uhr der GA, dieses Mal in Beffendorf.

Veranstaltungen

Beffendorf

Café Pfarrgässle: Am Sonntag, **20.10.2024** sowie am Sonntag, **03.11.2024** ist das **Café Pfarrgässle von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** geöffnet. Am Sonntag, **20.10.** laden wir zu neuem Wein und Zwiebelkuchen herzlich ein.

Oberndorf: St. Michael

Ying, Schütze-Huang stammt aus Peking. Bereits im Alter von vier Jahren lernte sie auf dem chinesischen Saiteninstrument Erhu zu spielen. Ihre musikalische Ausbildung erhielt sie an der Musikakademie in Peking. Als Geigerin und Sängerin tourte sie mit verschiedenen Orchestern und Bands durch ganz China. 2002 kam sie nach Deutschland und wohnt in Geislingen.

Sie gibt Konzerte mit den Bands Butterfly, Ying and Friends und Finn McCool.

In der St. Michaelskirche tritt sie am **Sonntag 27.10. um 19:00 Uhr** als Sängerin mit ihrer Geige alleine auf. Sie interpretiert Lieder und Balladen aus Jazz, Pop und Irish Folk bis hin zur traditionellen



chinesischen Musik. Herzliche Einladung!

Rückblick

Beffendorf

Ein ereignisreiches Wochenende hatten



die Ministranten der Urban Gemeinde in

Beffendorf. „Gsälz“ einkochen, Verabschiedung und Neuaufnahme von neuen Minis.

Nicht nur am Altar, sondern auch in ihrer



Freizeit sind die Ministranten der Urbangemeinde in Beffendorf in Aktion.

Wie schon im vergangenen Jahr wurde wieder „Gsälz“ – auf hochdeutsch Marmelade – eingekocht.

Erdbeeren, Pflaumen, Äpfel und Birnen mussten gepflückt, anschließend gewaschen, entsteint und zerkleinert werden. So sah man dann die Jungs- und Mädels eifrig werkeln. Es wurde geschneipelt, gezuckert, eingekocht und das heiße Gsälz in

Gläser abgefüllt. Insgesamt konnten dann 270 Gläser, mit den bewährten Sorten,

Erdbeere, Apfel-Amaretto, Apfel-Zimt, Zwetschge-Zimt, und zwei neuen Sorten, Birne-Nelke und Birne-Ingwer, beschriftet werden. Diese werden nun zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt der Ministranten Arbeit zugute. Im Sonntagsgottesdienst galt es, zwei Minis zu verabschieden. Ronja Schreiber beendete ihren Dienst am Altar nach fünf Jahren, Lena Guhl war zehn Jahre Ministrantin in Beffendorf. Beide erhielten ein Dankeschön der Kirchengemeinde und die Entlassungsurkunde aus Rottenburg. Lorenz Werner und Caroline Haaga, tauschten ihr Kommunionsgewand in ein

Ministranten Gewand ein. Sie sind nun Teil der großen Ministrantengruppe in der Urbangemeinde. Beide waren schon bei verschiedenen Aktionen dabei, so auch beim Gsälz einkochen. Die Verantwortlichen für die Minis, Sophia Kolb und Moritz Lauble, freuten sich und überreichten den beiden den Ministrantenausweis der Diözese. Auch Pfarrer Deiß beglückwünschte Caroline und Lorenz. „Ihr seid nun Diener für alle, möge die Saat aufgehen. Denn wie schon Jesus gesagt hat, wer in meinem Namen handelt, der tut gutes“.

Kinderkirche
St. Mauritius
Bochingen-Boll

Einladung

Sonntag, 20. Oktober 2024
10.30 Uhr
Gemeindehaus Bochingen

Das kleine
Senfkorn
Winziges kommt
ganz groß raus

Gemeinschaft
Gebete
Kreatives
Geschichte
Lieder

Wir freuen uns auf dich !

Bitte Hausschuhe/ABS-Socken mitbringen

HOCHMÖSSINGEN SINGT
**gemeinsames
Konzert**

Kirchenchor St. Otmar-Voces
und
MGV Eintracht Hochmössingen

Samstag,
26. Oktober 2024
Beginn: 19 Uhr
in der Pfarrkirche
St. Otmar

Eintritt Frei





Evangelische
Kirchengemeinde
Oberndorf

Maria & Elisabeth

eine segensreiche Begegnung



Konzert für Orgel, Gesang und Tanz

Ria Rehfuß und Laureen Mohr, Tanz
Antonia Löffler, Gesang
Michael Link, Orgel

Donnerstag
31. Oktober 2024
19 Uhr

Evangelische Stadtkirche Oberndorf a.N.

Die Orgelfreunde laden ein.
Eintritt frei. Spenden willkommen.

ZUKUNFT

KOMM MIT!

Tag der Seelsorgeeinheit

Der Vorbereitungskreis für den TSE hatte sich wieder viel vorgenommen. Nach den guten Erfahrungen mit dem neu konzipierten TSE im letzten Jahr, sollte es auch in diesem Jahr ein „Fest in der Stadt“ für alle werden. Als „Feierort“ wurde daher erneut der Klosterhof – und die Klosterkirche – festgemacht und fleißig die Werbetrommel gerührt.

Das Wetter machte uns am Morgen die Entscheidung nicht leicht. Es war trockenes aber eher kühles Wetter angekündigt. Nach kurzer Beratung wurde das „Kaffeehaus“ geteilt im Klosterhof und im Seminarraum aufgebaut, die Stationen mit Bastel- und



Spielangeboten wurden im Klosterhof vorbereitet und der Gottesdienst in der Klosterkirche vorgesehen.

Im Durchgang zum Klosterhof wurden die Besucher*innen ab 14 Uhr herzlich empfangen. Am Begrüßungstisch gab es – nicht nur für die Kinder – einen Laufzettel, der die 12 Stationen auflistete, die angeboten wurden.

Nach und nach fanden einige Familien und in größerer Zahl Senioren den Weg zu uns. Unsere Gemeinden hatten ein abwechslungsreiches Kuchenbüfett zusammengetragen. Die Tische drinnen und draußen waren liebevoll dekoriert und viele nutzten die Gelegenheit für nette Gespräche und zum generationenübergreifenden Binokeln.

Kinder und Familien nutzen die Angebote der Mitmachstationen. Es wurden u.a. Sonnencaps und Fächer bemalt, es gab verschiedene Bastelangebote der Kindergärten und auch Holzwürfel zum Thema Zukunftsträume konnten gestaltet werden. Die Geschichtenerzählerin hatte kleine und große Zuhörer und auch der Knobeltisch



von Pfarrer Deiß wurde immer wieder angesteuert. Großen Zuspruch fand die Fotobox der Ministranten von St. Michael, Oberndorf.

Kurz vor dem Gottesdienst bereitete sich der Projektchor, Chorsänger*innen aus den Chören der ganzen Seelsorgeeinheit, auf das „Heilig“ von Franz Schubert vor, das dann in der Klosterkirche vierstimmig erklingen konnte, und probte auch die übrigen Lieder für den Gottesdienst.



In der – leider nicht einmal halb gefüllten – Klosterkirche konnten wir anschließend einen bunten, fröhlichen Gottesdienst feiern, in dem die Elemente des Nachmittags noch einmal aufgegriffen wurden, Jung und Alt bei den Bewegungsliedern aktiv eingebunden waren und das Thema „Zukunft. Komm mit!“ in mehreren Liedern anklang. Der Gottesdienst bot auch einen würdigen Rahmen für die Verabschiedung unserer Gemeindeferentin Birgit Müller-Dannecker.

Das Handvesper nach dem Gottesdienst wurde im Foyer der Klosterkirche gereicht. Schnell bildete sich eine Schlange an der Ausgabestelle. Währenddessen spielten die „Quetschenbengel“ auf und sorgten für gute Stimmung; zwischenzeitlich wurde sogar getanzt. So verging die Zeit wie im Flug.

Beim „Segen zur Nacht“ im Klosterhof fand der TSE seinen stimmungsvollen Abschluss, als im Schein der entzündeten Kerzen gemeinsam das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ gesungen wurde.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die sich für das Gelingen des TSE tatkräftig eingebracht haben, sei es bei der Vorbereitung oder bei der Durchführung selbst. Vergelt's Gott.

Matthias Dohmen

Etwas über den Heiligenhimmel

von Vikar Branimir Marevic

„**ICH GLAUBE AN [...] DIE GEMEINSCHAFT DER HEILIGEN...**“
Cyber-Apostel, „Influencer Gottes“ und der erste Selige Teenager in Fußballjacke, Jeans und Sneackern



Das kurze, aber intensive Leben diesen Jugendlichen hat im Herzen vieler Menschen Spuren hinterlassen und fasziniert bis zum heutigen Tag weltweit von Jung bis Alt. Das Computergenie, pflegte gewöhnliche Hobbys wie seine gleichaltrigen Freunde: Freunde treffen, Fußball und PC Games spielen, Musik machen und Tiere. Doch was machte diesen jungen Mann so besonders?

Der Selige Carlo Acutis im Kurzportrait

Carlo wurde am **03. Mai 1991** in London geboren. Seine Eltern sind Italiener und hielten sich beruflich in London auf. Die Familie zog bald darauf nach Mailand, wo er aufgewachsen ist. Obwohl seine Eltern selbst nicht ihren Glauben praktizierten, zog es Carlo schon von klein auf in die

Kirche. Immer wenn sie an einer Kirche vorbei kam, wollte der kleine Carlo hineingehen, um Jesus zu begrüßen und der Muttergottes Blumen zu bringen. Er hatte ein tief religiöses polnisches Kindermädchen, das auf ihn aufpasste. Durch sie bekam er die ersten Grundzüge des Glaubens vermittelt und lernte so die ersten Grundgebete. Mit sieben Jahren empfing er die erste Heilige Kommunion und bekam eine große Liebe zu Jesus im Altarssakrament. Seitdem versäumte er, keine Gelegenheit mehr, zum täglichen Besuch der Hl. Messe. So bezeichnete er auch die Eucharistie als seine Autobahn in den Himmel! Er liebte die Eucharistie so sehr, dass er mit 11 Jahren begann, eine Internetseite zu erstellen, um weltweit Eucharistische Wunder (über 146 Wunder) zu sammeln und den Menschen einen Zugang an den Glauben an die reale Gegenwart Jesu in der Eucharistie zu gewähren. Nach drei Jahren intensiver Recherche stellte er seine digitale Ausstellung fertig. Seitdem wurde sie



bereits in vielen Pfarreien auf allen fünf Kontinenten ausgestellt. Anfang Oktober 2006 erkrankte Carlo plötzlich an einer sehr schweren und sehr aggressiven Form von Leukämie, die er für den Papst und die Kirche aufopferte. So sagte er zu seiner Mutter: „*Mama, ich würde dieses Krankenhaus gerne verlassen, aber ich*

weiß, dass ich es nicht lebend tun werde. Ich werde dir jedoch Zeichen geben, dass ich bei Gott bin!“ Wenige Tage später starb Carlo mit 15 Jahren am **12. Oktober** 2006 in Monza, Italien. Carlos Leichnam ruht an seinem Wunschort, beim Heiligen Franziskus in Assisi. Sein liturgischer Gedenktag ist sein Todestag, sein Geburtstag im Himmel.



2010 wurde ein brasilianischer Junge namens Matheus (siehe Bild links), der an einer angeborenen Krankheit der Bauchspeicheldrüse litt, durch die Berührung

mit einer Reliquie von Carlo augenblicklich geheilt. 2013 wurde der Seligsprechungsprozess in Mailand eingeleitet. Am 10.10.2020 wurde Carlo als erste Teenager unseres Jahrtausends von

Carlo's Lebensdevisen

1. Du musst den Herrn bitten, dass er dir eine tiefe Sehnsucht schenkt.
2. Geh jeden Tag zur heiligen Messe und empfang die Kommunion.
3. *Denke daran, jeden Tag den Rosenkranz zu beten.*
4. *Lese jeden Tag einen Abschnitt aus der Bibel.*
5. *Wenn es dir möglich ist, dann nimm dir Zeit für die eucharistische Anbetung.*
Jesus ist in diesem Sakrament wirklich gegenwärtig. Du wirst sehen, welche Fortschritte du in der Heiligkeit machst!
6. *Gehe jede Woche zur Beichte, auch wenn du nur lässliche Sünden begangen hast.*
7. *Bringe Opfer dar und biete sie dem Herrn und der Jungfrau Maria an, damit anderen geholfen wird.*
8. *Bitte deinen Schutzengel dir immer zu helfen, damit er dein bester Freund wird.*

Quelle: <https://carloacutis.de/ueber-carlo/carlo-acutis-1991-2006/>



Papst Franziskus in Assisi seliggesprochen. 2025 soll im Heiligen Jahr, das unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ steht, Carlo heiliggesprochen werden. „Wir kommen alle als Originale auf die Welt, aber viele sterben als Fotokopie.“ – Carlo Acutis

Weiterführende Leseempfehlung:

Carlo Acutis, Missionar im Internet, von Thomas Alber, 6. aktualisierte Auflage 2022, erschienen im Fe-Medienverlag Kisslegg - Immenried, ISBN 978-3-86357-289-1

Das Geheimnis meines Sohnes, Warum Carlo Actuis als Heiliger verehrt wird,
Antonia Salzano Acutis,
2. Auflage 2023, Fe-Medienverlag Kisslegg
- Immenried, ISBN 978-3-86357-368-3
Tipp: beide Bücher sind auch im
Klosterladen Heiligenbronn erhältlich!
Viel Freunde beim nachforschen zu Carlo,
Ihr Vikar Marevic

Erntedankfeste

Aistaig: Erntedankfest



im Kindergarten Maria Königin Aistaig

Die Kinder des Kindergartens trafen sich mit Pfarrer Schwer in der katholischen Kirche um für die Gaben zu danken. Mit dem Lied „Wir feiern heut ein Fest“ wurden alle begrüßt. Die Kinder brachten verschiedenes Obst und Gemüse passend zum Lied zum Altar. Die Großen führten einen Tanz auf. Herr Pfarrer Schwer erklärte uns nun die Bedeutung von Erntedank. Es ist wichtig für die Gaben zu beten und zu danken.

Nun sprachen die Erzieherinnen die Fürbitten. Danach beteten die Kinder und Erzieherinnen ein Dankgebet:

Kommt der Herbst in`s Land gezogen,
freuen sich die Kinder sehr!
Äpfel gibt`s und süße Trauben,
Birnen, Zwetschgen und noch mehr.
Gott, du lässt alles für uns wachsen,
jeden Tag werden wir satt.
Zeig uns, wie wir teilen können,
hilf, dass keiner Hunger hat!

Zum Abschluss segnete Pfarrer Schwer uns alle und entließ uns dann.

Beffendorf

Die Urbangemeinde Beffendorf feiert Erntedank mit einem Festgottesdienst. Gut gefüllt war die Urbankirche beim Erntedankgottesdienst. Die Kinder der Kinderkirche beschäftigten sich ebenfalls mit diesem Thema im Gemeindehaus und brachten ihre Gaben dann zum Segen in die Kirche. Erntedank, so Pfarrer Martin

Schwer, passt gut in ein Dorf, das von Wiesen und Feldern umgeben ist. Jedoch sei der Erntedank vom eigentlichen Sinn

Dank kommt. Menschen die nahe an der Kirche sind können danken, lieben einander und können Gott loben. Denn er



abgekommen. Im Supermarkt ist alles zu bekommen, die Herkunft spielt keine große Rolle, maßgebend sei hier die Preispolitik. Oktoberfeste, wie der Canstatter Wasen sind Erntedankfeste, die aus der Not und Klimakatastrophen hervorgegangen sind. Pfarrer Schwer erinnerte an das „Jahr ohne Sonne“, hervorgerufen durch einen Vulkanausbruch im Fernen Osten. Erntedank aber gehe auch auf den Menschen über. Der Mensch selbst müsse aktiv mitwirken, durch danken und teilen. Mensch sein mit anständigem Verstand und verantwortungsvoll mit den anderen umgehen. Leider so Pfarrer Schwer gibt es immer mehr Menschen, für die Hilfe und Lösungen in Not oder bei Krankheit, selbstverständlich ist und von denen kein

krönt das Jahr mit seinem Segen. Traditionell werden am Erntedanksonntag kleine selbstgebackene Brote gesegnet und gegen eine Spende angeboten. Damit wird die Aktion Minibrot des Katholischen Landvolks unterstützt. In diesem Jahr werden Projekte in Kenia unterstützt.

Bochingen

HERZLICH BEDANKEN möchten wir uns bei ALLEN, die bei der Gestaltung des Erntedankes mitgeholfen haben und ebenfalls für die Spenden.

Herzlichen Dank auch an den Kindergarten für die Mitgestaltung des Gottesdienstes.

Harthausen

Am 29.09 feierten wir in Harthausen unser



Patrozinium und Erntedankfest. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Spendern, die es möglich gemacht haben, einen Erntedankaltar zu errichten. Einen Teil der Spenden kommt nach Rottweil in die Wärmestube, den Rest spenden wir dem Tafelladen in Oberndorf. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Hochmössingen



Vielen Dank an die fleißigen Helfer und Spender für unseren wunderschönen Erntegabenaltar!

Altoberndorf:

EILMELDUNG

Einladung zur Einweihung des renovierten Feldkreuzes in Altoberndorf am **Sonntag 13. Oktober 15:30 Uhr** mit einer Andacht vor dem neuen Kreuz im Wengen. Dank an die Spenderinnen und Spender, die Handwerker, Restauratoren.



Alte Briefmarken - neue Hoffnung
 Kolping Köln sammelt trotz zurückgehender
 Erlöse weiterhin Briefmarken! 2022 wurden
 ca. 10 400 € durch solche Aktionen ein-
 genommen. Das Geld kommt Jugendlichen
 in Ländern des Globalen Südens für
 ihre Berufsausbildung zugute.
 Ich möchte auch dieses Jahr möglichst
 viele Briefmarken nach Köln schicken.
 Besonders erwünscht sind Sondermarken,
 Blocks, Dauerserienmarken und Briefmarken
 über 1 €. Bitte geben Sie bis zum 15. 11.
 Ihre Marken im Pfarrbüro oder bei mir
 persönlich ab. Herzlichen Dank!
 Inmingard Schöne
 Kerchenweg 20
 Oberndorf-Lindenhof
 Tel. 5202

Gottesdienste

in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf

Wochentag Datum	Uhrzeit	Raum	Bezeichnung
Samstag 12.10.2024	13:00	St. Otmar, Hochmössingen	Tauffeier von Toni Bantle

28. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 7, 7-11 **L2:** Hebr 4, 12-13 **Ev:** Mk 10, 17-30 oder Mk 10, 17-27

Samstag 12.10.2024	18:00	St. Michael, Oberndorf	Eucharistiefeier Gedenken für Maria und Wendelin Friedel
Sonntag 13.10.2024	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Wort-Gottes-Feier
		St. Silvester, Altoberndorf	Eucharistiefeier; Erntedank mit Kindergarten
		St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier, Gedenken an Rosa u. Martin Endress; Emilie u. Ernst Haaga; Maria Kammerer; Fam. Wernz;
	10:30	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Eucharistiefeier <i>Kollekte für die Sanierung der Bergkapelle</i>
		St. Mauritius, Bochingen	Eucharistiefeier
	14:00	St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier
Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof		Fatima-Gebetsstunde	
15:30	St. Silvester, Altoberndorf	Einweihung Feldkreuz im Wengen)	
19:00	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzandacht	
Dienstag 15.10.2024	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Rosenkranz
	18:00	Gemeindehaus Bochingen	Rosenkranz
Dienstag 15.10.2024	19:00	Bergkapelle, Lindenhof	Büdnisandacht der Schönstattfamilie
Mittwoch 16.10.2024	07:30	St. Mauritius, Bochingen	Schülergottesdienst
	07:45	St. Urban, Beffendorf	Schülergottesdienst
	18:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Schülergottesdienst mit Erstkommunionkindern
	18:00	St. Remigius, Epfendorf	Oktoberrosenkranz

Donnerstag 17.10.2024	15:00	Anneliese-Mey-Haus, Aistaig	Gottesdienst mit Senioren zum Herbstfest
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Rosenkranz
	18:00	St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
Freitag 18.10.2024	14:30	Gemeindesaal Beffendorf	Senioren-gottesdienst mit Krankensalbung
	16:30	Krankenhauskapelle, Oberndorf	evangelischer Gottesdienst
	18:00	St. Michael, Oberndorf	ökumenisches Friedensgebet

29. Sonntag im Jahreskreis
L1: Jes 53, 10-11 L2: Hebr 4, 14-16 Ev: Mk 10, 35-45

Samstag 19.10.2024	17:00	St. Otmar, Hochmössingen	Wort-Gottes-Feier zum Cäcilienfeier
	18:00	Maria Heimsuchung, Talhausen	Eucharistiefeier
	18:00	St. Michael, Oberndorf	Wort-Gottes-Feier mitgestaltet vom Missionsausschuss
Sonntag 20.10.2024	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier
		St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier mit Gedenken an Sibylle Sauter; Verabschiedung und Verpflichtung Kirchenpflege.
	10:30	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Wort-Gottes-Feier <i>Kollekte für die caritative Arbeit in unserer Gemeinde</i>
	10:30	St. Mauritius, Bochingen	Eucharistiefeier, zugleich Kinderkirche im Gemeindehaus
	10:30	St. Michael, Harthausen	Eucharistiefeier

Sonntag 20.10.2024	19:00	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzandacht
Dienstag 22.10.2024	10:00	Kapelle Haus Raphael, Oberndorf	Gottesdienst mit Senioren
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Rosenkranz
	19:00	Gemeindesaal, Harthausen	Taize-Gebet- selbst
Mittwoch 23.10.2024	07:30	St. Mauritius, Bochingen	Schülergottesdienst
	07:45	St. Urban, Beffendorf	Schülergottesdienst mit Ehrenamtlichen
	18:00	St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier mit Anbetung
	19:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Lobpreis
Donnerstag 24.10.2024	16:30	Krankenhauskapelle, Oberndorf	Eucharistiefeier
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Rosenkranz
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
Freitag 25.10.2024	14:00	Gemeindehaus Bochingen	Gottesdienst mit Senioren im Gemeindehaus
	18:00	St. Michael, Oberndorf	ökumenisches Friedensgebet
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier
30. Sonntag im Jahreskreis L1: Jer 31, 7-9 L2: Hebr 5, 1-6 Ev: Mk 10, 46-52 <i>Missio-Kollekte</i>			
Samstag 26.10.2024	18:00	St. Michael, Oberndorf	Eucharistiefeier mitgestaltet von der KJG anlässlich des Elternabends

Sonntag 27.10.2024	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder
	09:00	St. Silvester, Altoberndorf	Eucharistiefeier
	09:00	St. Urban, Beffendorf	Wort-Gottes-Feier
	10:30	St. Mauritius, Bochingen	Wort-Gottes-Feier
	10:30	St. Michael, Oberndorf	Hubertusmesse anschließend Mittagessen im DBH
	10:30	St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier
19:00	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzandacht	
Dienstag 29.10.2024	10:00	Kapelle Haus Raphael, Oberndorf	Gottesdienst mit Senioren
	17:15	Bergkapelle, Lindenhof	Rosenkranz
	18:00	Bergkapelle, Lindenhof	Eucharistiefeier, Gedenken an Jakob Götz und vestrbene Angehörige
	18:00	Gemeindehaus Bochingen	Rosenkranz
Mittwoch 30.10.2024	18:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Eucharistiefeier, Gedenken Wendelin und Maria Friedel
	18:00	St. Remigius, Epfendorf	Oktoberrosenkranz
Donnerstag 31.10.2024	16:30	Krankenhauskapelle, Oberndorf	Eucharistiefeier
	17:00	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Rosenkranz
	19:00	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Allerheiligen

L1: Offb 7, 2-4.9-14 L2: 1 Joh 3, 1-3 Ev: Mt 5, 1-12a

Freitag 01.11.2024	09:00	St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier zu Allerheiligen
	10:30	St. Mauritius, Bochingen	Eucharistiefeier zu Allerheiligen, anschließend Gräberbesuch auf dem Friedhof
	10:30	St. Michael, Harthausen	Wort- Gottes- Feier zu Allerheiligen, anschließend Gräberbesuch auf dem Friedhof
	10:30	St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier zu Allerheiligen, anschließend Gräberbesuch auf dem Friedhof
	13:30	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen
	14:00	St. Urban, Beffendorf	Allerseelenandacht mit Totengedenken in der Kirche, anschließend Gräberbesuch auf dem Friedhof
	14:00	Friedhof Altoberndorf	Andacht mit Totengedenken und Gräberbesuch
	14:00	St. Remigius, Epfendorf	Allerseelenandacht mit dem Kirchenchor, anschließend Gräberbesuch
	14:00	Bergfriedhof Oberndorf Lindenhof	Allerseelenandacht mit Gräberbesuch
	15:30	Talfriedhof Oberndorf	Allerseelenandacht mit Gräberbesuch
18:00	St. Michael, Oberndorf	ökumenisches Friedensgebet	
Samstag 02.11.2024	10:00	St. Otmar, Hochmössingen	Requiem zu Allerseelen
	16:30	Friedhof Talhausen	Gräberbesuch und Totengedenken auf dem Friedhof

28. Sonntag im Jahreskreis

L1: Dtn 6, 2-6 L2: Hebr 7, 23-28 Ev: Mk 12, 28b-34

Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa

Samstag 02.11.2024	17:00	Maria Heimsuchung, Talhausen	Requiem zu Allerseelen
	18:00	St. Michael, Oberndorf	Requiem zu Allerseelen

Sonntag 03.11.2024	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen
	09:00	St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier Gedenken an Daniela Werner; zugl. Kinderkirche im Gemeindehaus
	10:30	Dreifaltigkeitskirche, Lindenhof	Eucharistiefeier zu Allerheiligen
	10:30	St. Michael, Harthausen	Eucharistiefeier Hubertusmesse

Die **katholische Kirchengemeinde St. Michael**
in Oberndorf sucht für ihre
4 Kindergärten ab sofort eine



KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT
RAUM OBERNDORF OBERNDORF
ST. MICHAEL

Sprachförderkraft (m/w/d) mit ca. 10 Std. / Woche

Die Katholische Kirchengemeinde St. Michael ist Träger von vier Kindergärten in Oberndorf. Für diese vier Einrichtungen suchen wir eine Sprachförderkraft im Rahmen des Landesprogramms Kolibri.

Sie sind für unsere Kinder für die sprachliche Förderung nach Kolibri verantwortlich und führen sprachanregende Angebote durch, dokumentieren dies, und geben Impulse zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit in der deutschen Sprache.

Sie haben **Freude am sprachlichen Ausdruck** und Lust darauf, diese Freude Kindern weiterzugeben? Sie lieben es mit Sprache zu spielen und bei **Kindern** die gleiche **Begeisterung** zu wecken?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an das Katholische Verwaltungszentrum Rottweil, Frau Lang, Königstr. 47, 78628 Rottweil oder per Mail an malang@kvz.drs.de (in einer PDF Datei)



Kontakt

Punkte



----- Was gibt Sicherheit?

*Diese Frage stelle ich mir zurzeit täglich, denn die Zeiten sind sehr herausfordernd! Es ist ja auch schwierig sich in den vielen Konflikten und Herausforderungen in dieser Welt, in dieser Zeit für sich selbst den richtigen Standpunkt zu finden! Meinungen, Verurteilungen, Diskriminierungen, Verschwörungen, immer mehr radikale Haltungen, Antisemitismus. Mit diesen vielen Herausforderungen werden wir täglich konfrontiert. Dabei stellt sich die Frage, was denn wirklich wahr ist? Auf welche Seite schlage ich mich? Da kommt mir das Lied „Irgendwas bleibt“ von Silbermond in den Sinn:
-Sag mir, dass dieser Ort hier sicher ist
Und alles Gute steht hier still.
Und dass das Wort, das du mir heute gibst
Morgen noch genauso gilt.
Diese Welt ist schnell und hat verlernt,
beständig zu sein. Denn Versuchungen
setzen ihre Frist.
Doch bitte schwör, dass wenn ich
wiederkomm, alles noch beim Alten ist.
Gib mir 'n kleines bisschen Sicherheit
In einer Welt, in der nichts sicher scheint
Gib mir in dieser schnellen Zeit, irgendwas
das bleibt
Gib mir einfach nur 'n bisschen Halt.
Und wieg mich einfach nur in Sicherheit.
Hol mich aus dieser schnellen Zeit.
Nimm mir ein bisschen Geschwindigkeit.
Gib mir was, irgendwas, das bleibt.*

Dieses Lied hört sich an, wie ein Gebet, das zu Gott fleht, dass er uns die Sicherheit gibt, die wir so nötig brauchen in dieser Zeit!

Ihr

Diakon Thomas Brehm



Seniorencentrum

Haus Raphael

Die Keppler-Stiftung in Oberndorf

Tuchrahmstraße 22

78727 Oberndorf

07423 86 79 0

Partner im Alter – Nah am Menschen

www.seniorencentrum-oberndorf.de



Sozialstation

OBERNDORF – FLUORN-WINZELN – EPFENDORF



07423 / 950 950

Schlehenweg 22 – 78727 Oberndorf a. N.

www.sozialstation-oberndorf.de

Friedensgebet

bei der Kirche St. Michael

jeden Freitag 18:00 Uhr

www.se-oberndorf.drs.de

Hrsg:

Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf

Hafenmarkt 2, 78727 Oberndorf

e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de

homepage: <https://se-oberndorf.drs.de>

Redaktion: Martin Schwer, Pfarrer

Redaktionsschluss Nr. 18: Do, 24.10.2024